

Hohe Authentizität

Ehemaliges Forsthaus Rehsiepen ist Denkmal des Monats

sz **Schmallenberg.** Die Regionalgruppe Südliches Westfalen der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne in NRW hat das ehemalige Forsthaus Rehsiepen in Schmallenberg zum Denkmal des Monats Februar ernannt.

Bei dem ehemaligen Revierförster-Dienstgehöft handelt es sich laut Regionalgruppe um ein 1884/85 erbautes Querdeelenhaus, bei dem Wohn- und landwirtschaftliche Nutzräume unter einem Dach vereint sind. Das eingeschossige Gebäude ist von der Traufseite her erschlossen.

Die Haustür des verschieferten Wohnteils nimmt die Mittelachse der Wandöffnungen ein. Der verputzte Wirtschaftsteil ist mit einem großen, segmentbogigen Tennentor ausgestattet. Von der Tenne führen Türen zum Wohn- und Wirtschaftsteil.

Das Satteldach des Gebäudes mit den starken Dachüberständen ist mit Naturschiefer gedeckt. Die 1996 nach alten Fotos wieder angefertigten Schwebegiebel galten zur Bauzeit fast als Synonym für Forsthäuser. Die altdeutsche Deckung, die Schwebegiebel und die alten origina-

len Faschenfenster bezeugen die Bewahrung der handwerklichen Tradition.

Das ehemalige Forsthaus ist noch weitgehend im ursprünglichen Bauzustand erhalten. Mit einer Vielzahl von historischen Elementen des Bauens und Wohnens – vom Backofen im Keller über die Räucherammer im Dachraum bis zur Tenne mit Pflasterung in Fischgrätmuster – ist es aufgrund seiner hohen Authentizität nicht nur für die Stadt Schmallenberg, sondern für das gesamte Sauerland von überdurchschnittlicher Bedeutung. Deshalb wurde es 1990 als Baudenkmal in die Denkmalliste aufgenommen.

Die umgebenden Freiflächen mit dem Garten in historischer Anlage, der zeitgleich mit dem Forsthaus angepflanzte Baumbestand sowie die Feuchtwiesen und Weiden bezeugen nicht nur die frühere Lebensführung von Forstbediensteten, sondern auch die zeitgenössischen Vorstellungen über die Gestaltung der Natur. Die Denkmaleintragung wurde deshalb im Jahr 2007 auf diese Grundstücksflächen erweitert, da sie im Zusammenhang mit dem Gebäude in „volkskundlicher und wissenschaftlicher Hinsicht“ als bedeutend anzusehen seien.



Zum Denkmal des Monats Februar kürte die Regionalgruppe das ehemalige Forsthaus Rehsiepen in Schmallenberg.
Foto: AG Historische Stadtkerne